

Die Hexe Lakritze – ein Projekt zur medienübergreifenden Leseförderung

Roberto Braun, Audiovisuelle Zentralstelle, Pestalozzianum Zürich

Im Zusammenhang mit dem Projekt Medienpädagogik der AVZentralstelle am Pestalozzianum Zürich und in Fortsetzung der hier entstandenen Unterrichtsvorschläge wurde 1990-92 ein neues Angebot für die Unterstufe erarbeitet. Als Ausgangspunkt dienen die Geschichte "Die Hexe Lakritze" von Eveline Hasler, sowie die gleichnamige zwölfteilige ZeichentrickfilmSerie des Schweizer Fernsehens DRS. Zusammen mit zahlreichen, in Schulklassen erprobten Arbeitsmaterialien und Spielvorschlägen (Hintergrundbilder, Legefiguren, Fotoserien und Leseblättern) entstand so ein eigentliches Medienpaket, mit welchem sich ein integraler, medienübergreifender Lesebegriff exemplarisch veranschaulichen lässt.

Nach zwei Einführungskursen im Rahmen der Zürcher Lehrerfortbildung liegen die Unterrichtsvorschläge ab Juni 1992 in gedruckter Form vor und sind zusammen mit dem ausleihbaren Medienpaket beim Pestalozzianum erhältlich.

Der hier praktizierte medienübergreifende Ansatz ist nicht nur modellhaft für einen an neuen Lehr- und Lernformen orientierten Schulunterricht, sondern auch für die Konzipierung und Ausgestaltung zeitgemässer Schulbibliotheken.

Adresse: Pestalozzianum, Beckenhofstr. 31-37, CH-8035 Zürich, Tel. 01/362 04 28/33